

SPIELZEIT 2023.24

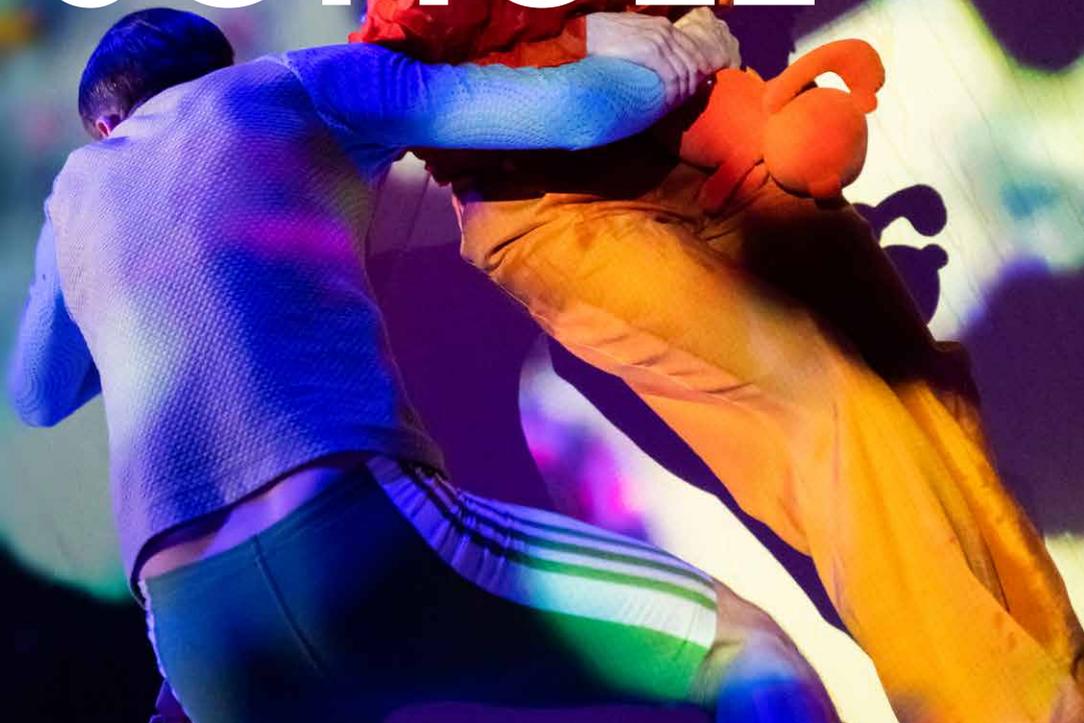
THEATER

KUNST & VERMITTLUNG

UND

NATIONALTHEATER MANNHEIM

SCHULE



LIEBE LEHRER*INNEN, LIEBE INTERESSIERTE,

Oper

Schauspiel

Tanz

Junges NTM

6x6 = 36

»extraKlasse«-Abo:

Klassenübergreifendes Abo | 14+

Das »extraKlasse«-Abo richtet sich an alle Schulformen und bietet sechs frei wählbare Vorstellungen zum Preis von insgesamt 36,00 €.

Ansprechpartnerin:
Abo-Büro (O7 18)
Adriana Jonjic
Tel. 0621 1680 160
adriana.jonjic@mannheim.de

nationaltheater.de

N **T** **M**

eine aufregende Spielzeit voller neuer Spielorte liegt hinter und erneut vor uns. Das Team Theater & Schule hat dies zum Anlass genommen, Ihnen die Angebote und den Spielplan Theater & Schule wieder in einer umfangreichen Broschüre zusammenzufassen. Im Folgenden finden Sie Informationen zu den Vermittlungsangeboten, Fortbildungen, den Interimsspielstätten und natürlich den Premieren und Wiederaufnahmen aller Sparten, die wir Ihnen empfehlen. Wir möchten Sie und Ihre Gruppen rund um den Theaterbesuch unterstützen, wollen ein aktives Erleben und einen Austausch untereinander ermöglichen und dafür sorgen, dass Zugangsbarrieren abgebaut werden können. Hierfür ist dem Team Theater & Schule besonders der Austausch mit Schulen und Bildungsinstitutionen, aber vor allem auch Begegnungen und Gespräche mit Schüler*innen wichtig. Wir freuen uns, wenn Sie Ihre Gruppen dabei begleiten, Theater von allen Seiten kennenzulernen!

Ihr Team Theater & Schule



INHALT

6	DAS TEAM THEATER & SCHULE
10	VERMITTLUNGSANGEBOTE
12	THEATERSTARTER UND ENTER
13	SCHULE DER PRAKTISCHEN WEISHEIT
14	FORTBILDUNGEN
16	SCHULTHEATER
19	HINTER DEN KULISSEN
20	SPIELPLAN JUNGES NTM
22	PREMIEREN JUNGES NTM
24	REPERTOIRE JUNGES NTM
30	SPIELPLAN SCHAUSPIEL
32	PREMIEREN SCHAUSPIEL
34	REPERTOIRE SCHAUSPIEL
38	SPIELPLAN OPER
40	PREMIEREN OPER
42	REPERTOIRE OPER
44	SPIELPLAN TANZ
46	PREMIEREN TANZ
47	REPERTOIRE TANZ
48	PREISE UND SERVICE
54	SPIELSTÄTTEN
58	IMPRESSUM

DAS TEAM THEATER & SCHULE

PAULA FRANKE

Kunst & Vermittlung, Marketing & Koordination
Tel. 0621 1680 389
paula.franke@mannheim.de

RONJA GERLACH

Kunst & Vermittlung, Schauspiel
Tel. 0173 2114 960 / 0621 1680 488
ronja.gerlach@mannheim.de

OLIVER RIEDMÜLLER

Kunst & Vermittlung, Oper und Tanz
Tel. 0152 0410 8907 / 0621 1680 488
oliver.riedmueller@mannheim.de

GERD PRANSCHKE

Kasse und Vertrieb, Junges NTM
Tel. 0621 1680 302
gerd.pranschke@mannheim.de

INGA WAIZENEGGER

Kunst & Vermittlung, Theater & Schule, Junges NTM
Tel. 0621 1680 305
inga.waizenegger@mannheim.de

LENA REGAHL

Kunst & Vermittlung, Theater & Schule, Junges NTM
Tel. 0152 5287 8186 / 0621 1680 305
lena.regahl@mannheim.de



 Theater &

Schule  

Kunst & 

 Vermittlung

am 

Nationaltheater

 Mannheim

VERMITTLUNGS- ANGEBOTE

Die Vermittler*innen des Teams Theater & Schule laden in verschiedenen Angeboten dazu ein, über das Gesehene, Gehörte und Erlebte ins Gespräch oder ins künstlerische Tun zu kommen. Wenn Sie Interesse haben, lassen Sie sich bei der Buchung zu einem passenden Vermittlungsangebot beraten.



PRODUKTIONSGRUPPEN

Eine Schulgruppe begleitet eine künstlerische Produktion vom Probenstart bis zur Premiere. Dabei erhalten die Schüler*innen Einblick in die Arbeitsschritte und Entscheidungsprozesse am Theater und sie können in einen Austausch mit dem künstlerischen Team kommen. Die Rückmeldungen, Ideen und Wahrnehmungen der jungen Expert*innen fließen in den Produktionsprozess ein.



PUBLIKUMSGESPRÄCHE

Am Jungen NTM werden nach jeder Vormittagsvorstellung ab 6 Jahren Publikumsgespräche angeboten. Auch in den Sparten Oper, Schauspiel und Tanz sind Nachgespräche im Anschluss an den Vorstellungsbuchungsbuchung möglich.



EINFÜHRUNGS- & NACHBEREITUNGS- WORKSHOPS

In praktischen Workshops und Gesprächen zur Vor- und Nachbereitung eines Vorstellungsbuchungsbuchung werden die Schüler*innen durch diskursiven Austausch, kreative Übungen oder eine szenische Annäherung auf den Vorstellungsbuchungsbuchung in den Sparten Schauspiel, Oper und Tanz vorbereitet. Diese Workshops sind sowohl an Ihrer Schule als auch im Theater möglich.



IMPULSMAPPEN

Lehrer*innen und Multiplikator*innen stehen Impulsmappen zur Vor- und Nachbereitung von Theaterbesuchen mit Gruppen zur Verfügung. Diese beinhalten spezifisch zu einer Produktion entwickelte Materialien sowie Hintergrundinformationen, Gesprächsformate und Übungen, die zur gemeinsamen inhaltlichen und künstlerischen Auseinandersetzung in der Gruppe anregen. Die Impulsmappen erhalten Sie auf Anfrage bei den Vermittler*innen und/oder bei der Theaterkasse.

SICHTVERANSTALTUNGEN & ÖFFENTLICHE PROBEN

Um vor dem Theaterbesuch herauszufinden, welche Vorstellung für die eigene Gruppe geeignet scheint, können Lehrer*innen jede reguläre Vorstellung im Vorfeld besonders vergünstigt besuchen. Der Besuch von öffentlichen Proben eignet sich zum Sichten und für den wechselseitigen Austausch in entspannter Atmosphäre mit den Künstler*innen, der Abteilung Kunst & Vermittlung sowie Kolleg*innen anderer Schulen.

THEATERSTARTER & ENTER

Um jungen Menschen einen kontinuierlichen Zugang zum Theater zu ermöglichen, können Grundschulen sowie weiterführende Schulen unsere Kooperationspartner*innen in den Programmen »TheaterStarter« und »enter« werden. Im Laufe ihrer Schulzeit können die Schüler*innen so langfristig vielseitige Theatererfahrungen sammeln.

ANSPRECHPARTNERIN:

Paula Franke
Tel. 0621 1680 389
paula.franke@mannheim.de



»THEATERSTARTER« FÜR GRUNDSCHULEN

Grundschulklassen besuchen in jedem Schuljahr vergünstigt eine Vorstellung im Jungen NTM. Dabei begleitet sie der »TheaterStarter«-Führerschein, der ihre Theatererfahrung dokumentiert.



»ENTER« FÜR WEITERFÜHRENDE SCHULEN

Weiterführende »enter«-Schulen besuchen in jedem Schuljahr vergünstigt Vorstellungen in allen vier Sparten des Nationaltheaters. Ergänzt wird das Kooperationsprogramm durch zahlreiche Zusatzangebote wie die »enter«-Rallye.

SCHULE DER PRAKTISCHEN WEISHEIT

von Mo, 22.01. bis Fr, 02.02.2024

Die seit 2013 wiederkehrende Veranstaltungsreihe »Schule der praktischen Weisheit« bietet ein lehrplanbezogenes Programm im Rahmen von Vormittagsvorstellungen, Begegnungen und Austausch mit Theaterschaffenden, Workshops und Vorträgen an. Beteiligt sind seit der Spielzeit 2023.24 alle Sparten.

ANSPRECHPARTNERIN:

Paula Franke
Tel. 0621.1680 389
paula.franke@mannheim.de

PROGRAMM

Lesungen, Vorstellungen (u. a. »Woyzeck«, Jugendkonzert des Nationaltheater-Orchesters), Vorträge in Kooperation mit der Universität Mannheim und eine »School's-Out-Party« füllen den Spielplan der kommenden »Schule der praktischen Weisheit«. Beteiligt sind erneut alle vier Sparten. Das Programm wird an den Spielorten Altes Kino Franklin, Lobby Werkhaus, Studio Werkhaus, NTM Tanzhaus und an den Bühnen des Jungen NTM stattfinden. Denn auch mit der »Schule der praktischen Weisheit« ziehen wir in der Interimszeit um die Häuser. Das gesamte Programm erscheint am Mi, 27.09.2023. Der Vorverkauf startet am Mo, 09.10.2023.

In Kooperation mit der Universität Mannheim

UNIVERSITÄT
MANNHEIM

FORTBILDUNGEN FÜR LEHRER*INNEN & INTERESSIERTE

Auch in der Spielzeit 2023.24 wird es zwei Fortbildungsreihen für Lehrer*innen und Interessierte geben. Die Reihe Grundlagen I–IV möchte u. a. allen Neueinsteiger*innen, die am Anfang ihrer eigenen (Schul-)Theaterarbeit stehen, einen Einstieg in die Praxis und ästhetischen Möglichkeiten des künstlerischen Forschens und Arbeitens bieten. Die Grundlagenkurse können einzeln, aber auch als zusammenhängende Reihe besucht werden. Die Fortbildungen werden mit einer Teilnahmebestätigung zertifiziert.

Weiter lädt das Junge NTM in der Fortbildungsreihe PLUS dazu ein, in Zusammenarbeit mit den künstlerischen Produktionsteams aktuelle Formen der performativen Künste selbst praktisch zu erproben und daraus für die eigene Arbeit Impulse mitzunehmen. Ausgangspunkt sind dabei die Produktionen am Haus. Termine und Inhalte dazu finden Sie online.

ANMELDUNG FÜR ALLE FORTBILDUNGEN BEI GERD PRANSCHKE:
gerd.pranschke@mannheim.de

GRUNDLAGENFORTBILDUNGEN

GRUNDLAGEN I: PRÄSENZ

Spieler*innen, Sänger*innen, Tänzer*innen sollen präsent sein. In der Fortbildung gehen wir der Frage auf den Grund, was Präsenz auf der Bühne bedeutet und probieren Möglichkeiten aus, diese zu erreichen.

Do, 26.10.2023, 16–19 Uhr, Junges NTM
Leitung: Lena Regahl

GRUNDLAGEN II: STIMME

Jede Stimme hat unterschiedliche Voraussetzungen und Bedürfnisse. In dieser Fortbildung beschäftigen wir uns mit Übungen, Methoden und Spielen, um Stimmen auf der Bühne präsent werden zu lassen.

Do, 08.02.2024, 16–19 Uhr
Leitung: Ronja Gerlach

GRUNDLAGEN III: FIGUR

Figuren sind in vielen Theaterstücken gegeben. Aber was bedeutet der Begriff eigentlich und welche Möglichkeiten ergeben sich dadurch? Was passiert wenn es doch keine gibt? Geht das überhaupt? In dieser Fortbildung befragen wir den Begriff, suchen nach versteckten Figuren und probieren Darstellungsmöglichkeiten. für diese aus.

Do, 11.04.2024, 16–19 Uhr, Junges NTM
Leitung: Inga Waizenegger

GRUNDLAGEN IV: TEXT

Wir wollen herausfinden, wie ein kreativer Umgang mit Text möglich ist. Wie kann es gelingen, dass Text, der immer und immer wieder gesprochen wird, trotzdem etwas freies und spielerisches beibehält und die Worte für die Sprechenden durchlässig bleiben?

Do, 20.06.2024, 16–19 Uhr, Junges NTM
Leitung: Oliver Riedmüller



SCHULTHEATER

PLAY SCHULTHEATERTREFFEN Junges NTM

PLAY steht für Austausch und Dialog, Weiterkommen, Inspiration, neue Impulse und die Freude am Teilen der eigenen Theaterarbeit! Schüler*innen aller Schulformen und jeden Alters treffen sich im JNTM, schauen zusammen Theater und tauschen sich über ihre eigene Arbeit aus, zeigen Arbeitsstände und werden in Workshops miteinander kreativ. Über das gesamte Schuljahr hinweg begleiten und beraten wir Euch gerne in Eurem Prozess. Wir freuen uns auf Euch!

24.11.2023: Auftakttreffen

20. & 21.03.2024: zweitägige Workshops

10.07.2024: Abschluss

ANSPRECHPARTNERIN:

Lena Regahl

Tel. 0621 1680 305

lena.regahl@mannheim.de

Wir danken unserem Förderer, dem Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung, sowie unserem Kooperationspartner Jugendkulturzentrum forum für die freundliche Unterstützung.

»SCHIK« Junges NTM

SCHULTHEATER-INTENSIV-KOOPERATION

Das Junge NTM kooperiert über zwei Jahre mit Theater AGs oder Kursen aus unterschiedlichen Schulformen, die nach neuen Impulsen, Ideen, Formen und Formaten suchen. Wir fragen uns, was Theater alles sein kann und welche Kunst- und Darstellungsformen in einer performativen Präsentation Platz finden können. Wir erweitern unseren Theaterbegriff. Alles ist erst einmal möglich. Unterstützung bekommen wir durch professionelle Künstler*innen aus Mannheim.

ANSPRECHPARTNERIN:

Inga Waizenegger

Tel. 0621 1680 305

inga.waizenegger@mannheim.de



HINTER DEN KULISSEN

Wie entsteht eine Inszenierung am Theater eigentlich und welche Theaterberufe gibt es? Bei einem Blick hinter die Kulissen führen wir Schulklassen durch die Werkstätten des NTM, stellen Ausbildungsberufe vor und beantworten Fragen zum Betrieb.

FÜHRUNG »HINTER DIE KULISSEN«

Individuell buchbare Blicke hinter die Kulissen der Werkstätten, für Schulklassen und Gruppen ab 10 Personen. Nur in Verbindung mit einem Vorstellungsbuchungsbuchbar.

DAUER: 60–90 Minuten

KOSTEN FÜR SCHULKLASSEN:

3,00 €/Person, Begleitpersonen kostenlos

FÜHRUNG »BERUFE AM THEATER«

Führung durch die Werkstätten inkl. Info-Film über Ausbildungsberufe am Nationaltheater Mannheim und Theaterberufe. Für Schulklassen und Jugendgruppen ab 14 Jahren. Nur in Verbindung mit einem Vorstellungsbuchungsbuchbar.

DAUER: ca. 90 Minuten inkl. Film

KOSTEN FÜR SCHULKLASSEN:

5,00 €/Person, Begleitpersonen kostenlos

ANFRAGEN AN:

ntm.hinterdenkulissen@mannheim.de

Junges NTM





Premieren

→JOIN←
Abschmecken (6+)

Stefan Ebner | UA

Essen ist fertig! Es ist genug für alle da! Vorspeise, Hauptspeise, Nachspeise. Wie sich das eben gehört. Aber ist das wirklich so? Haben wir genug Essen für alle? Wie ist das, wenn nicht alle genug zu essen haben oder sich die teuren Einkäufe im Supermarkt nicht mehr leisten können? Wo kommen unsere Lebensmittel eigentlich her? Und wie genau funktioniert das mit dem Einpflanzen, Ernten und Kochen? Mit wem teilst du dein Essen am liebsten? Mit der Freundin auf dem Pausenhof? Oder hast du eine strikte »Ich teile mein Essen nicht«-Regel?



Wenn ich's nicht tanzen kann,ühl ich's nicht (7+)

Martin Nachbar | UA

Gefühle gibt es unendlich viele und unendlich viel. Wir sagen, wir haben sie. Aber ist das so? Oder reisen die Gefühle durch uns durch, als wären wir nur ihre Gastgeber*innen, die sie nach kurzem Aufenthalt wieder ziehen lassen? Und wo gehen die Gefühle dann hin? In die Luft? In den Raum? Zu den anderen? Gefühle können ansteckend sein. Manchen Gefühlen verleihen wir Ausdruck, damit andere sie sehen. Wir können Gefühle teilen. Andere Gefühle wiederum behalten wir allein für uns. Gefühle kommen und gehen, haben einen Anfang und ein Ende, lösen sich untereinander ab oder vermischen sich.

Mit freundlicher Unterstützung von Roche



ab Sa, 01.06.2024

Saal Junges NTM

ab Sa, 07.10.2023

Saal Junges NTM

Fantastische Drachenwesen im Ferienlager – und wie sie sich kombinieren lassen (10+)

James & Priscilla | UA

Sommer. Sonne. Ferienlager. Wer kennt es nicht? Mindestens aus dem Fernsehen. Ein Lagerfeuer. Und um das Feuer Figuren, die sich gegenseitig erzählen, was so los war. Letztes Schuljahr oder irgendwann. Es sind die monsternmäßigen Probleme des Erwachsenwerdens, die hier in der nächtlichen Dunkelheit verhandelt werden. Moment: Was passiert da plötzlich mit den Figuren? Verwandeln sie sich in Drachen? Oder sieht das im Schein des Lagerfeuers nur so aus? So oder so. Sie sind füreinander da. Denn alle Probleme sind echte Probleme und echte Ferienlagerfreund*innen sind dafür da, diese Probleme in Angriff zu nehmen.



ab So, 07.04.2024

Saal Junges NTM

Lügen üben – Ein Budenzauber (13+)

Brands/Sistig/Steinmair | UA

Mit Lügen üben entwickelt das Trio Brands/Sistig/Steinmair eine Performance für junges Publikum, die sich mit der Lüge als Instrument des Erzählens befasst und Schwindeln, Schummeln, Flunkern als kreative Prozesse für die Bühne untersucht. Alle Menschen ab 13 Jahren sind dazu eingeladen mitzumachen und sich immer tiefer ins Lügendickicht vorzuwagen. Über die Lügen spinnen sich Geschichten darüber, was man für glaubwürdig hält, halten kann oder will. Wann kann eine Lüge nützlich sein, wann gefährlich und wer bestimmt das?



ab Fr, 16.02.2024

Studio Werkhaus

Chemie gibt Brot, Wohlstand und Schönheit (14+)

Musiktheater | UA

1958 war man sich sicher: »Chemie gibt Brot, Wohlstand und Schönheit«. Ist das heute, 65 Jahre später, immer noch so? Ist die Chemieindustrie eher ein Schreckensbild oder kann sie sogar schön sein? Das künstlerische Team beschäftigt sich mit drei Standorten, die eng mit der Chemieindustrie verbunden sind: Mannheim/Ludwigshafen, Leuna und Oświęcim (Polen). Jugendliche dieser Städte beteiligen sich an der Recherche und forschen in ihren eigenen Familienbiografien nach Chemie-Geschichten.

Gefördert von der Stiftung Erinnerung, Verantwortung und Zukunft (EVZ) und dem Bundesministerium der Finanzen (BMF).



ab So, 12.11.2023

Ort wird noch bekannt gegeben

→JOIN←

→JOIN← legt den Fokus auf Teilhabe und dem Dialog mit dem Publikum. Bei Produktionen mit dem Label →JOIN← untersuchen die Kunst & Vermittlung, das künstlerische Team und eine konstante Gruppe von jungen Menschen, wie ein direkter Austausch und eine gemeinsame künstlerische Recherche während der Stückentstehung aussehen kann. Dazu wird zusammen ein Schwerpunkt gesetzt, Workshops und Probenbesuche finden statt und am Ende wird der gesamte Prozess ausgewertet.

Repertoire

Vom kleinen Maulwurf, der wissen wollte, wer ihm auf den Kopf gemacht hat. (4+)

Werner Holzwarth & Wolf Erlbruch

Eines Morgens passiert es: Eine braune Kackwurst landet direkt auf dem Kopf des Maulwurfs. Eine Unverschämtheit! Und dazu ist es gar nicht so leicht, herauszufinden, wer das war. Während der Maulwurf ganz ungeniert herumfragt, merkt er, wie interessant er eigentlich die Haufen der anderen Tiere findet. Und er lernt zwei wahre KackExpert*innen kennen: die Fliegen. Zwischen übergroßen Fladen, Taubenschleim und Pferdeäpfeln, die von der Decke fallen, erzählen die drei Spieler*innen die bekannte Geschichte aus Sicht des Maulwurfs und der Fliegen und lassen es in der Schweinestall-Disco so richtig krachen!

Saal Junges NTM

Hier kommt keiner durch! (5+)

nach dem Bilderbuch von Isabel Minhós Martins und Bernardo P. Carvalho

Ein scheinbar leerer Raum mit einem scheinbar leeren Denkmalsockel. Erstmal loslegen und bemalen, bespielen, betasten. Bis auf Befehl des Generals der Raum geteilt wird und niemand mehr auf die andere Seite darf: »Von Jetzt an und für Immer, ich bin der Bestimmer!« So wird es beschlossen und so führt es der Herr Aufpasser auch aus. Bis die Menge – oder doch ein Ball? – beginnt, anders zu handeln. Mit Tanz, Puppenspiel und Live-Musik entsteht ein theatrales Spektakel, in dem das Publikum selbst zu Figuren wird und mit Kostümen und Requisiten den Verlauf der Geschichte in die eigene Hand nimmt. Wer bestimmt nun?

Saal Junges NTM

Insekten (5+)

Eine Koproduktion von compagnie toit végétal und Jungem Nationaltheater Mannheim

Insekten: Die Erde ist voll von ihnen und sie leben in ihrem eigenen Kosmos aus Farben, Formen und Mustern. Fast eine Million Arten sind schon bekannt, aber es gibt wohl noch Millionen unentdeckter mehr. Ein Blick durch die Lupe offenbart verborgene Miniaturwelten. Formen, Farben und Muster bringen die Insektenwelt zum Schillern. Das Junge NTM bringt gemeinsam mit dem Künstler*innenkollektiv compagnie toit végétal die Welt der Insekten auf die Bühne. Mit detailreichen Bildern, Collagen, Live-Musik und Projektionen erzählt das Team von Geheimnissen, eigenartiger Schönheit und Verletzlichkeit von Insekten.

Saal Junges NTM

Würfelgeklimper (5+)

Eine musikalische Versuchsanordnung | UA

Willkommen im Musiktheaterraum des Zufalls! Eigentlich sollte man meinen, die Erwachsenen wüssten, was sie darin tun und könnten schon vorhersagen, was gleich passieren wird. Stimmt aber nicht! Hier entscheidet der Zufall! Hier sind die Würfel die Bestimmer. Ist der Zufall wirklich so unberechenbar? Zwischen Apparaten, Knöpfen, Kabeln und Musikinstrumenten ist das junge Publikum zu einem gemeinsamen spielerischen Ausprobieren von Zufallsexperimenten eingeladen. Dabei geht das Team musikalischen Zufallsmethoden auf den Grund und entwickelt sie mit und für junges Publikum weiter. Es komponiert der Zufall!

Kooperation mit dem COMEDIA Theater Köln

Studio Feuerwache

➔JOIN← Ström. (7+)

Musiktheater für Klassenzimmer | Arno Krokenberger | UA

Strom ist ein ziemliches Geheimnis: Er verbirgt sich in Kabeln und Leitungen, oder im Akku. Warum ist es so viel einfacher, zu sehen, was Strom macht und nicht, was Strom ist? Oder wo. Ist Strom nur in Steckdosen und Ladekabeln zu finden? Versteckt er sich vielleicht auch in einer Trinkflasche oder einem Pausenbrot? Mit »Ström.« startet das Junge NTM eine musikalische Forschung im Klassenzimmer. Mit Messgeräten und Oszillatoren ausgestattet, begibt sich das künstlerische Team gemeinsam mit Schüler*innen auf die Suche nach elektrischen Sounds – irgendwo zwischen extrem leisem Noise und Heavy Metal.

Termine & Konditionen auf Anfrage bei Gerd Pranschke gerd.pranschke@mannheim.de



Euer Klassenzimmer

CHRRRRSCHHHHHH – In den Wald! (8+)

Familienstück von Daniel Cremer & Gäng | Koproduktion des Schauspiels mit dem Jungen NTM | Uraufführung

Der Wald. Groß, dunkel, kühl. Was raschelt und knackst? Wer pfeift und knurrt? Nur der Wind in den Bäumen? Da ist der Rabe und er hat etwas gefunden. Eine Robo. Eine was? Auch die Wildschweine wollen sie. Und das Glühwürm singt sogar, um sie zu bekommen. Ganze Welten liegen an den Grenzen unserer Städte, wo uraltes Leben auf menschliche Zivilisation trifft: ein postmodernes Märchen für alle ab 8 Jahren über magische Orte und die Suche nach Freundschaft. »Daniel Cremer [...] lässt in seiner »Waldrevue« nicht nur die Probleme aller Wesen in der heutigen Welt aufscheinen, sondern auch deren Lösung.« (Die Rheinpfalz)



Altes Kino Franklin

Repertoire

Pinocchio (8+)

nach Carlo Collodi von
Monster Truck

Pinocchio hat schwer mit seiner langen Lügennase zu kämpfen und oft denken wir: Geschieht ihm schon Recht! Soll er halt einfach nicht lügen. Aber wie ehrlich sind wir bei diesem Vorwurf eigentlich uns selbst gegenüber? Wie oft lügen wir im Alltag? Ausgehend von der bekannten Geschichte des Jungen aus Holz beschäftigt sich die Theatergruppe Monster Truck mit Lügen und Wahrheiten. Gemeinsam mit dem Ensemble des Jungen NTM erschafft sie ein Spektakel aus Gameshow, Geschichterverdrehung und Interaktion. MitLügen ist möglich!



Saal Junges NTM

Unter Drachen (8+)

Eine Produktion von BRONIĆ/
RÖHRICH mit Jungen NTM | UA

Ira hat etwas gebaut. Eine eigene Welt für Gefühle, einen Erinnerungsspielplatz. An diesem besonderen Ort ermutigt sie alle dazu, die Gedanken schweifen und Gefühle zuzulassen. Wie ist es, eine geliebte Person zu verlieren? Wie kann eine Beziehung auch nach dem Tod weitergehen? Was tröstet uns? Das Publikum ist eingeladen, in Iras Welt einzutauchen, die geprägt ist von Erlebnissen mit ihrem Großvater Mate. BRONIĆ/RÖHRICH stehen für zeitgenössische Inszenierungen zwischen Theater und Performance. Seit 2020 kreierte das Duo thematisch und ästhetisch durchkomponierte Erzählungen, die Raum für Erlebnisse geben.



Saal Junges NTM

Perplexi (8+)

Eine mobile Forschungsstation auf Reisen

In einer künstlerischen Schulhof-Recherche rund um ein Plexiglashaus werden besondere Ecken und Bereich aufgespürt und die Schüler*innen eingeladen, Geschichten und ortsspezifische Performances zu entwickeln. Let's Plex!

Termine & Konditionen auf Anfrage bei Gerd Pranschke
gerd.pranschke@mannheim.de



Euer Schulhof

Prometheus - Burning Down the House (10+)

Manuel Moser | UA

Was ist Freiheit? Wo fängt sie an? Wo hört sie auf? Und was hat Prometheus damit zu tun? Der Sage nach erschuf Prometheus die Menschen und brachte ihnen, gegen den Willen von Zeus, das Feuer. Ursprung aller Zivilisation. Ausgehend von dieser Erzählung, geht das Team um Manuel Moser den Fragen nach, was Freiheit bedeutet, wie man mit Macht umgehen kann und wie große Heldengeschichten anders dargestellt werden können. Die Soloproduktion mit Sebastian Reich nähert sich der Sage mit wenigen Worten, Musik und Choreografie.



Saal Junges NTM

My funny Valentine (10+)

Martin Nachbar | UA

Aufwachen, raus aus dem Bett. Schnell etwas im Kleiderschrank finden: Was ziehe ich an? Wer wird mich heute sehen? Viele solcher Entscheidungen machen uns zu dem, was wir sind. Aber was für Erwartungen haben Freunde, Familie oder die Gesellschaft, wenn es um das Aussehen, das Geschlecht oder die sexuelle Orientierung geht? In »My funny Valentine« werfen zwei Menschen gängige Normen über Bord und begeben sich spielerisch auf die Suche nach neuen Identitäten. Martin Nachbar ist Choreograf und Tänzer, der seit seiner Jugend den Tanz erforscht. In dieser Produktion verbindet er Tanz mit experimentellem Pop.



Studio Feuerwache

Easy Baby (13+)

James & Priscilla | UA

Einfach mal ausbrechen. Einfach mal jemand anderes sein. Einfach mal die Welt auf den Kopf stellen. Von wegen einfach. Fasziniert vom Genre des Highschool-Films hat das Theaterkollektiv James & Priscilla gemeinsam mit dem Ensemble des Jungen NTM eine musikalische Theaterproduktion rund um die komplexe Welt des Erwachsenwerdens entwickelt. Immer mit der Frage, ob wir überhaupt erwachsen werden wollen. James & Priscilla steht für minimalistisches Bildertheater, in dem Popmusik eine zentrale Rolle einnimmt. Durch die gezielte Komposition von Text, Sound und Bewegung erschaffen sie eindrückliche Theatererlebnisse.



Studio Werkhaus

SPIELPLAN

Junges NTM

Repertoire

Im Westen Nichts Neues (13+)

Nach dem Roman von Erich Maria Remarque | Mobile Produktion für Klassenzimmer

Der Lehrer Kantorek bringt die ganze Klasse um Paul Bäumer dazu, sich freiwillig zum Kriegsdienst zu melden. Doch bereits in der Grundausbildung stellen die ehemals Begeisterten fest, dass alles, was sie in der Schule gelernt haben, im Krieg keine Bedeutung hat. Während eines kurzen Heimataufenthalts erlebt Paul, wie sehr ihn die Front bereits verändert hat. Die Inszenierung bringt den Roman über die traumatische Zeit des Ersten Weltkrieges ins Klassenzimmer. Die direkte Spielweise und die räumliche Nähe lassen die Zuschauenden aktiv Teil des Geschehens werden.

Termine & Konditionen auf Anfrage bei Gerd Pranschke gerd.pranschke@mannheim.de



Euer Klassenzimmer

Für alle Ewigkeit (14+)

imaginary company | UA

Wie wird Deutschlands nationalsozialistische Vergangenheit erzählt? Welche Geschichten verschleiert, welche fortgeschrieben? Welche Rolle spielt dabei ein Archiv? Welche Perspektiven nehmen junge Menschen dabei ein? Gemeinsam mit einer Gruppe Jugendlicher haben sich das Kollektiv imaginary company und das Ensemble des Jungen NTM in Mannheims Stadtarchiv auf die Suche begeben. Nach Geschichten und Dokumenten und einem Umgang damit, dass die letzten Zeitzeug*innen versterben.

Gefördert von der Stiftung Erinnerung, Verantwortung und Zukunft (EVZ) und dem Bundesministerium der Finanzen (BMF). In Kooperation mit dem Archivum Stadtarchiv Mannheim



Studio Feuerwache

Kohlhaas (14+)

Marco Baliani und Remo Rostagno nach Motiven von Heinrich von Kleist

Stell dir vor, jemand nimmt dir ohne Grund das Wertvollste, was du hast. Einfach, weil es Spaß macht. Du suchst rechtlichen Beistand, aber dein Bitten um Hilfe, bleibt ungehört; der Kampf um dein Recht vergeblich. Und du warst immer fair. Bis jetzt. Was tust du, wenn dir nichts mehr bleibt außer deiner Wut und der unbedingte Wunsch nach Vergeltung? Uwe Topmann spielt Heinrich von Kleists Novelle als Solo in der Bearbeitung von Baliani und Rostagno.



Saal Junges NTM

Der Verschollene (15+)

Lara Kaiser | Franz Kafka

Karl Rossmann ist gerade 17 und von seiner Familie verstoßen als er auf einem Überseedampfer in den Hafen von New York einfährt. Nach und nach kommt ihm alles abhanden, was ihn einst an das nun ferne Europa band. Franz Kafka erzählt in seinem nie beendeten Roman die Geschichte eines jungen Mannes in einem fiktiven Amerika, mit seinen ganz eigenen Regeln. Was ist das für ein Spiel? Lara Kaiser feierte mit »Der Verschollene« ihr Regiedebüt am Jungen NTM. Gemeinsam mit ihrem künstlerischen Team geht sie der Frage nach, ob im absoluten Verlust nicht der eigentliche Anfang zu finden sein könnte.



Saal Junges NTM

Schauspiel

Das Schauspiel produziert pro Spielzeit bis zu 15 Neuproduktionen. Hier finden Sie nur eine Auswahl an Stücken, die wir als besonders relevant für Gruppen und die Vermittlungsarbeit erachten und zu denen Sie ein breites Begleitprogramm erwartet. Interessieren Sie sich für eine andere Produktion? Sprechen Sie uns an, wir beraten Sie gerne.



Schauspiel

»TheaterStarter«  Impulsmappe  Einführungs- & Nachbereitungsworkshop  »enter«

 Mobile Produktion  Publikumsgespräche  Produktionsgruppen

Premieren

Die Zukünftige

von Svenja Viola Bungarten
UA

Es waren einmal Mutter, Vater, Kind – nein, zwei Kinder, Zwillingschwwestern, die lebten in einer großen schönen Villa am Rande des Waldes. Die Eltern verdienten gutes Geld als Zahnärzt*innen und alle hatten sich gern. Doch dann bekommt der Vater einen Nervenzusammenbruch, das Geld bleibt aus, die Mutter kann die Praxis nicht halten und ein Feuer zerstört ihr Haus. Die Ehe geht in die Brüche, die Töchter entscheiden sich je für einen Elternteil und verlassen die Überreste ihres alten Lebens in unterschiedliche Richtungen. Jahre später treffen sich die ungleichen Zwillinge zufällig wieder und beschließen, die Rollen zu tauschen ...



ab Do, 05.10.2023

Studio Werkhaus

Nathan

von Nuran David Calis | UA
Frei nach Motiven von
Gotthold Ephraim Lessings
»Nathan der Weise«

In dieser Überschreibung von Lessings »Nathan der Weise« führt der Autor, Regisseur und Filmemacher Nuran David Calis vor Augen, wie komplex der anhaltende Konflikt zwischen den drei Weltreligionen – Judentum, Christentum, Islam – ist. Er legt in seinem Krimi-Plot den Fokus auf die Perspektive der Opfer rassistischer Gewalt: Auf den Vorsitzenden der jüdischen Gemeinde, Nathan Grossmann, seine Stiefschwester Daja und seine Adoptivtochter Recha wird ein Anschlag verübt – alle drei überleben. Die Ermittlungsarbeiten der Polizei beginnen. Doch aus welcher Perspektive wird hier wer verdächtigt?



ab Fr, 01.12.2023

Altes Kino Franklin

Ein Rechercheprojekt

von Ayşe Güvendiren

Es war einer der dunkelsten Tage in der jüngeren Geschichte der Bundesrepublik. Am 29. Mai 1993 steckten in Solingen vier junge Männer aus der lokalen Neonaziszene das Haus der Familie Genç in Brand. Fünf Frauen und Kinder verloren ihr Leben. Heute, dreißig Jahre nach dem Anschlag, sind die Täter wieder auf freiem Fuß und Deutschland wird von den Mordanschlägen in Halle, Hanau und Kassel erneut erschüttert. In ihren eindringlichen Stückentwicklungen setzt sich die junge Regisseurin Ayşe Güvendiren mit dem Rassismus in unserer Gesellschaft auseinander.



ab Sa, 02.12.2023

Studio Werkhaus

Moby Dick

von Herman Melville in einer
Bearbeitung für die Bühne
von Johanna Wehner

Um seinem Trübsinn zu entfliehen, zieht es Ismael auf See: Nur die Weite der Meere bringt ihm seinen Lebensgeist zurück. Er beschließt, auf einem Walfänger anzuheuern. Als Teil von Kapitän Ahab's Mannschaft nimmt er uns mit auf eine wilde Jagd – denn Ahab will Rache üben. Fanatisch ist er auf der Suche nach einem ganz bestimmten Wal. Herman Melvilles Roman ist nicht nur eine packende Abenteuergeschichte, sondern ein gattungssprengender Versuch, die moderne Welt in ihrer Komplexität abzubilden. In dieser Bearbeitung kreisen wir um den menschlichen Größenwahn, sich die Natur untertan machen zu wollen.



ab Fr, 19.04.2024

Altes Kino Franklin

Die Dreigroschenoper

von Bertolt Brecht (Text)
und Kurt Weill (Musik) unter
Mitarbeit von Elisabeth
Hauptmann

Glamour, Glanz und düstere Sündenstimmung à la »Babylon Berlin«: Bertolt Brechts »Die Dreigroschenoper« wurde zu einem der erfolgreichsten Stücke des 20. Jahrhunderts – unter anderem dank der enormen Popularität von Kurt Weills Liedern wie der »Moritat von Mackie Messer«. Seit ihrer Uraufführung 1928 gilt sie als wegweisende Verschmelzung von Schauspiel und Musiktheater, die eine Geschichte zwischen Kapitalismuskritik und Gangsterromanz erzählt. Kommen Sie mit in Bertolt Brechts Haifischbecken der Roaring-Twenties.



ab Sa, 15.06.2024

Altes Kino Franklin

SPIELPLAN

Schauspiel

Repertoire

Repertoire

Woyzeck

von Georg Büchner

Der Soldat Woyzeck hetzt durch sein Leben: Militärischer Drill, Untersuchungen beim Doktor, den Hauptmann rasieren, Dienst – und wieder von vorne. Seine Partnerin Marie sieht ihn nur selten und wenn, dann mit Schweiß auf der Stirn. Die Fremdbestimmung zerrt an Woyzeck und greift seinen Körper und Verstand an. Er entwickelt Wahnvorstellungen, die Realität entgleitet ihm und Woyzeck rastet aus. Schreibend legt der Sozialrevolutionär Büchner Widerspruch gegen die ausschließlich moralische Verurteilung der Täter ein, versucht, ihre Lebensumstände zu rekonstruieren und ihre Beweggründe zu verstehen. Woyzeck ist schuldig – aber ist er auch schuldig? Und welchen Anteil hat die Gesellschaft an seinem Verbrechen?



Altes Kino Franklin

Bekenntnisse des Hochstaplers Felix Krull

nach der Erzählung von Thomas Mann

Der Verwandlungskünstler Felix Krull lässt seine gutbürgerliche Herkunft hinter sich und taucht ein in die glamouröse Welt des Pariser Luxuslebens. In Anna-Elisabeth Fricks Inszenierung spielen gleich drei Darsteller*innen den legendären Hochstapler Felix Krull und wetteifern um unsere Gunst, die Gunst des Publikums.



Altes Kino Franklin

Bekenntnisse des Hochstaplers Felix Krull – Unplugged

Mit einer mobilen Version sind wir in Mannheim und der Region unterwegs.

Termine & Konditionen auf Anfrage bei Paula Franke paula.franke@mannheim.de



Mobile Produktion

Die Leiden des jungen Werther

von Johann Wolfgang von Goethe

Werther ist in Lotte verliebt. Aber Lotte ist mit Albert zusammen. Die Geschichte um den jungen Mann, den seine unerwiderte Liebe zu Lotte schlussendlich in den Selbstmord treibt, ist die wahrscheinlich größte unglückliche Liebesgeschichte der deutschen Literatur. Und im Mittelpunkt steht: der verletzte Mann, der vorgewarnt in sein Verderben läuft. »László Branko Breiding spielt einen Werther, der auch heute noch das ist, was er im 18. Jahrhundert war: ein verunsicherter, ängstlicher, sich, seine Ausstrahlung und sein künstlerisches Potenzial überschätzender Verliebter. Das macht er brillant.« (Mannheimer Morgen)



Studio Werkhaus

Die Nibelungen – Sick of Sickfried!

Der große Mythos neu erzählt von Jaques Tabaques und Jaxxon Mehrzweck mit Musik von Jakob Hoff | UA

»Die Nibelungen – Sick of Sickfried!« erzählt die Nibelungen-Saga aus den unterschiedlichen Perspektiven der Protagonist*innen mit Rap und Hip-hop-Beats in einem schnellen Wechsel aus Livemusik, bekannten Dialogen und mittelalterlichem Epos. Die mit Spannung erwartete Nachfolge zu »Der Fluch der Tantaliden« begeistert, ebenso wie ihr Vorgänger, das Publikum: »Das Nationaltheater Mannheim bringt das Nibelungenlied als wilden Mix aus Konzert, Talkshow und literarischer Dekonstruktion auf die Bühne. ... Das Ergebnis ist der Hammer!« (Die Rheinpfalz)



Altes Kino Franklin

Oper

Die Oper produziert pro Spielzeit bis zu 11 Neuproduktionen. Hier finden Sie nur eine Auswahl an Stücken, die wir als besonders relevant für Gruppen und die Vermittlungsarbeit erachten und zu denen Sie ein breites Begleitprogramm erwartet. Interessieren Sie sich für eine andere Produktion? Sprechen Sie uns an, wir beraten Sie gerne.



Oper Premieren

»TheaterStarter« Impulsmappe Einführungs- & Nachbereitungsworkshop »enter«
 Mobile Produktion Publikumsgespräche Produktionsgruppen

Premieren

Der Wal

Partizipatives Musiktheater
UA

Ein Wal ist gestrandet – direkt hier bei uns auf der Autobahn. Warum kam der Wal hierher? Wie gehen wir mit dieser gewaltigen Masse Tier um, die uns mit der Größe und Verletzlichkeit der Natur konfrontiert? Als Krisenstab wird das Publikum ins Geschehen eingebunden und aufgefordert, gemeinsam eine Lösung zu finden, dem Wal zu begegnen. Das künstlerische Team kreiert gemeinsam ein Musiktheaterwerk, das als mobile Produktion ab 16 Jahren Musiktheater aktiv erlebbar machen soll.

Gefördert durch das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst im Programm »Innovationsfonds Kunst«

Termine & Konditionen auf Anfrage bei Oliver Riedmüller oliver.riedmueller@mannheim.de



ab Do, 14.12.2023

Euer Klassenzimmer

Boris Godunow

Oper von Modest Mussorgsky

Gibt es einen Ausweg aus dem Teufelskreis des Unrechts und des zum Gesetz gewordenen Leidens? Die Tragödie eines herrschenden Verbrechers, den Gewissensbisse plagen, und das Schicksal des Volkes, das zwischen fanatischem Rausch und Selbstpeinigung schwankt, bilden den Kern von Modest Mussorgskys Oper »Boris Godunow«. Der Reichtum an Orchesterklängen und die überwältigende Kraft der Massenszenen machen die 1874 uraufgeführte Oper zu einem der originellsten Werke des 19. Jahrhunderts und gleichzeitig zu einem fest im Opernkanon verankerten Meisterwerk.



ab So, 28.01.2024

Pfalzbau Ludwigshafen

Dark Fall

Oper in 12 Szenen von Hans Thomalla nach Motiven aus Goethes »Wahlverwandtschaften« | UA

»Dark Fall« ist eine Oper über Liebe und Autonomie im Alter, die basierend auf Motiven aus Goethes »Wahlverwandtschaften« und realen Erfahrungsberichten für junge Menschen einen spannenden Blick an das andere Ende des Lebens bietet. Als Schwesterstück zur »Frühlingserwachen«-Adaption »Dark Spring« führt Hans Thomalla die Auseinandersetzung mit den besonders fragilen Stadien des menschlichen Lebens – Jugend und Alter – fort. Regisseurin Barbora Horáková greift den Faden des Vorgängerwerks auf und spürt Verbindung und Neuanfang nach.

Kompositionsauftrag des Nationaltheaters gefördert durch die Ernst von Siemens Musikstiftung



ab Do, 29.02.2024

Schlusstheater Schwetzingen

Ariadne auf Naxos

Oper von Richard Strauss

Der große Moment ist gekommen: Ein junger Komponist darf endlich seine Oper nach dem antiken Mythos vom Schicksal der verlassenen und tieftraurigen Ariadne zur Uraufführung bringen. Doch kurz vor Beginn der »Ariadne auf Naxos« entscheidet sich der vergnügungssüchtige Auftraggeber, die tragische Oper und die lustvolle Komödie einer Commedia dell'arte-Truppe gleichzeitig aufführen zu lassen. Was als Alptraum des jungen Künstlers beginnt, entpuppt sich als Gegenüberstellung verschiedener Liebeskonzepte, die wir alle in uns tragen – von der dramatischen Trauer hin zur leichtfüßigen Lebenslust, von der ewig treuen Liebe hin zum ewig neuen Lieben.



ab Sa, 27.04.2024

Alte Schildkrötfabrik

Don Giovanni

Dramma giocoso von Wolfgang Amadeus Mozart
Im Rahmen des Mannheimer Sommers 2024

Don Giovanni oder Don Juan: Dichter*innen und Denker*innen haben sich mit dieser fiktiven Figur auseinandergesetzt, um über ihre Widersprüchlichkeit zu reflektieren. Ein sogenannter »Frauenheld«: Verführer, Genießer, Philosoph, perfekter Liebhaber – und, wenn man ihn heute genau betrachtet, ein beispielhafter Antiheld: Vergewaltiger, Mörder, Lügner, Ausbeuter, Betrüger – mit dem wir erstaunlicherweise auch noch Mitleid empfinden. Es mangelte ihm nicht an Kühnheit, die Statue des von ihm ermordeten Mannes zum Abendessen einzuladen! Ein einziger Fehler ist ihm unterlaufen: Mit einer Zusage hatte er nicht gerechnet.



ab Do, 27.06.2024

Schlusstheater Schwetzingen

Der Fremde

Kammeroper von Cecilia Arditto Delsoglio und Annette Müller | UA | im Rahmen des Mannheimer Sommers 2024

Eine poetische Welt aus Stimmen, Geräuschen, Instrumentalklänge, Ventilatoren und Wasserschüsseln? Die Komponistin Cecilia Arditto liest Albert Camus' »Der Fremde« als eine Art Partitur, bei der das Eigentliche zwischen den Zeilen steht: Die Sonne, die Hitze, die Gerüche, das Meer. Cecilia Arditto wird mit Co-Regisseurin Annette Müller die Geschichte des vollkommen gleichgültigen Algerienfranzosen Mersault, seiner Freundin Marie, dem Kleinkriminellen Raymond und einem ganz unbegreiflichen Mord an einem Algerier zu einem intimen Drama der Klänge machen.

Mit freundlicher Unterstützung der Freunde und Förderer des Nationaltheaters Mannheim e. V.



ab So, 30.06.2024

Studio Werkhaus

SPIELPLAN

Oper

Repertoire

Così fan tutte

Dramma giocoso von
Wolfgang Amadeus Mozart

Zwei Männer stellen die Treue ihrer Partnerinnen auf die Probe, indem sie in Verkleidung die Verlobte des jeweils anderen verführen. Ein fulminantes Opern-Finale führt zu einem »Happy End«, das alle Verwechslungen aufdeckt – doch betrogen sind am Ende alle. In der Regie von Tatjana Gürbaca wird die »Schule der Liebenden«, wie die Oper im Untertitel heißt, zum poetischen Kammerstück, für das das Schwetzingen Schlosstheater die ideale Bühne bietet.



ab So, 17.09.2023

Schlosstheater Schwetzingen

Il trovatore

Dramma lirico von
Giuseppe Verdi

»Il trovatore« ist eine Oper voll düsterromantischer Szenen. Zwei Brüder kämpfen unerkant auf unterschiedlichen Seiten eines blutigen Bürgerkriegs. Als sich beide in Leonora verlieben, nimmt das Drama seinen Lauf. Der Scheiterhaufen, das Soldatenlager, der Raub Leonoras beim Eintritt ins Kloster: Verdis Phantasie entzündete sich an solchen Bildern derartig, dass eine der bezauberndsten Opern der Musikgeschichte entstand. In der Regie von Roger Vontobel erscheint Verdis Meisterwerk in einer imaginären Landschaft zwischen Feuer und Eis.



ab Fr, 22.09.2023

Pfalzbad Ludwigshafen

Carmen

Opéra-comique von
Georges Bizet

Es ist eine Geschichte von unten: Die Zigarettenwerksarbeiterin Carmen bringt den braven Unteroffizier José dazu, seine Braut zu verlassen und zu desertieren, bis sie sich dem Stierkämpfer Escamillo zuwendet. José erträgt diese Demütigung nicht und ersticht seine ehemalige Geliebte. Für Regisseurin Yona Kim ist Carmen zugleich das Traumbild und Schreckgespenst einer bürgerlichen Welt, die das erotische Selbstbewusstsein der Frau fürchtet und zugleich heimlich ersehnt.



ab Fr, 23.02.2024

Pfalzbad Ludwigshafen

Die Hochzeit des Figaro

Opera buffa von Wolfgang
Amadeus Mozart

Figaro und Susanna, die beide im Dienst des Grafen Almaviva stehen, sollen heiraten. Doch der Graf hat selbst ein Auge auf Susanna geworfen. Zwischen skurrilen Verwechslungen, angestachelter Eifersucht, falschen Versprechungen und echten Gefühlen jagen alle Figuren derselben Frage nach: Was ist Glück und wie finde ich es? Regisseurin Barbora Horáková begegnet den Figuren der Oper mit Humor und feinem Gespür für deren Abgründe und rückt das Geschehen auf diese Weise ganz nah an ihr Publikum.



ab Fr, 15.03.2024

Schlosstheater Schwetzingen

Anatevka (Fiddler on the Roof)

Buch von Joseph Stein,
Musik von Jerry Bock,
Gesangstexte von Sheldon
Harnick

Basierend auf Scholem Aleichems Erzählung »Tewje, der Milchmann« kreierten Joseph Stein, Jerry Bock und Sheldon Harnick ein Musical, das vom Schicksal der Bewohnerschaft des fiktiven Shtetls Anatevka handelt. Der Gedanke, für seine Töchter gute Partien zu sichern, macht das Glück von Milchmann Tevje komplett. Doch das Idyll ist bedroht. Markus Bothé erzählt »Anatevka« als packende Geschichte zwischen zwei Generationen, die sich ihrer eigenen Identität stets aufs Neue versichern müssen – und dabei immer Lebensmut und Optimismus bewahren.



ab Sa, 16.03.2024

Alte Schildkrötfabrik

Tanz

Der Tanz produziert pro Spielzeit bis zu 5 Neuproduktionen. Hier finden Sie nur eine Auswahl an Stücken, die wir als besonders relevant für Gruppen und die Vermittlungsarbeit erachten und zu denen Sie ein breites Begleitprogramm erwartet. Interessieren Sie sich für eine andere Produktion? Sprechen Sie uns an, wir beraten Sie gerne.



Tanz



Premieren

Identity

Zweiteiliger Tanzabend mit Choreografien von Johan Inger und N.N.

Die Neueinstudierung existierender Werke bedeutender Choreograf*innen und der Aufbau eines Repertoires im zeitgenössischen Tanz ist eine wichtige Aufgabe. »I new then« kreierte der schwedische Choreograf Johan Inger 2012 für vier Frauen und fünf Männer auf Musik von Van Morrison. Die Persönlichkeiten rebellieren gegen das Diktat der Gruppe und den damit verbundenen Zwängen. Inger begann seine Karriere 1995 am Nederlands Dans Theater (NDT). 2019 präsentierte NTM Tanz seine sehr erfolgreiche Arbeit »Empty House«. Den*die zweite*n Choreograf*in werden wir zeitnah bekannt geben.



ab Fr, 12.01.2024

Altes Kino Franklin

Seasons in Dance

Vierteiliger Tanzabend mit Choreografien von Albert Galindo, Emma Kate Tilson, Luis Tena Torres und Zoulfia Choniiazova

Nicht selten dauert die professionelle Ausbildung zur*m Profi-Tänzer*in ebenso lang wie die Karriere. Junge Tänzer*innen sind voller Erwartungen und Hoffnungen und erleben mit Anfang Zwanzig ihren »Frühling«. Dann kommen die ersten Rückschläge durch Verletzungen und einige fühlen sich bereits mit Mitte oder Ende Zwanzig ausgebremst, in einem »Herbsttief«. Die Frage nach dem Danach macht sich im Kopf breit. Wie sich ein Tänzerleben anfühlt, darauf werden vier Tänzer*innen der Kompanie, die sich an unterschiedlichen Punkten ihrer Karriere befinden, choreografisch antworten.



ab Sa, 24.02.2024

NTM Tanzhaus

Where we belong (UA)

Zweiteiliger Tanzabend mit Choreografien von Roy Assaf und Alba Castillo

Roy Assaf, geboren 1982 in Israel, ist bekannt für seine experimentellen Ansätze und erarbeitet zum ersten Mal eine Uraufführung mit NTM Tanz. Er selbst sagt über seine Herangehensweise, dass er alle seine Stücke beginnt, ohne etwas über sie zu wissen. Die Ideen entstehen in der Begegnung mit den Tänzer*innen. Die gebürtige Spanierin Alba Castillo startete ihre Karriere als Tänzerin in der Compagnie der Teatros de la Generalitat Valenciana und ist seit 2012 auch als Choreografin tätig. Auch sie stellt sich dem Mannheimer Tanzpublikum zum ersten Mal vor.



ab Fr, 03.05.2024

Altes Kino Franklin

Choreografische Werkstatt

Neue Stücke von Mitgliedern des NTM Tanz

Aktuelle Themen, zeitgenössischer Tanz und neue Ansätze in prägnanten Kurzchoreografien: die Choreografische Werkstatt ist für Tanzbegeisterte jeden Alters immer ein Highlight der Saison. Tänzer*innen des NTM Tanz Ensembles entwickeln eigene Arbeiten und präsentieren sich dabei von einer anderen Seite. Man braucht Talent, aber genauso wichtig ist Geduld und der Raum, um sich im Feld der choreografischen Arbeit überhaupt ausprobieren zu können. Von der Musikauswahl und der Bewegungsfindung, über Kostüm- und Bühnenbild bis hin zum Lichtkonzept liegt hier alles in den Händen jener Tänzer*innen des NTM Tanz Ensembles, die sagen: let's go for it!



ab Fr, 21.06.2024

NTM Tanzhaus

Repertoire

Nüsseknacker

Weihnachtliches Tanzstück von Stephan Thoss

Inspiriert von der Musik Tschaikowskis und der literarischen Vorlage »Nüsseknacker und Mausek-nig« von E.T.A. Hoffmann hat Stephan Thoss eine weihnachtliche Familiengeschichte samt kindlicher Vorfreude auf die alljährliche Geschenkeflut, elterlicher Sorge um Perfektion und verführerischer Reise durch eine skurrile Traumwelt geschaffen. Anlässlich des 99. Geburtstages des Humoristen Lorient im November 2022 hat Thoss außerdem Zitate aus dessen bekannten Sketchen versteckt. Nach dem großen Erfolg in der letzten Spielzeit im NTM Tanzhaus wird der »Nüsseknacker« im Alten Kino Franklin auf die Weihnachtszeit einstimmen.



ab Mi, 15.11.2023

Altes Kino Franklin

Preise

und

Service



PREISE & MEHR

SCHULKLASSENTARIF AB 15 PERSONEN

Altes Kino Franklin:	9,00 €
Studio Werkhaus:	9,00 €
Junges NTM:	6,00 €
Spielstätten Oper:	11,00 €
- Schlosstheater Schwetzingen	
- Pfalzbau Ludwigshafen	
- Alte Schildkrötfabrik	
- OPAL (coming soon)	
NTM Tanzhaus:	9,00 €

THEATERSTARTER

Studio Werkhaus:	6,00 €
Junges NTM:	5,00 €

ENTER

Altes Kino Franklin:	6,00 €
Studio Werkhaus:	6,00 €
Junges NTM:	5,00 €
Spielstätten Oper:	7,00 €
- Schlosstheater Schwetzingen	
- Pfalzbau Ludwigshafen	
- Alte Schildkrötfabrik	
- OPAL (coming soon)	

SICHTPREISE FÜR PÄDAGOG*INNEN:

<input type="checkbox"/> Schauspiel <input type="checkbox"/> Tanz	9,00 €
<input type="checkbox"/> Oper	11,00 €
<input type="checkbox"/> Junges NTM	2,00 €
Preise Öffentliche Probe <input type="checkbox"/> Junges NTM	2,00 €
NTM Tanzhaus:	6,00 €

NEWSLETTER



Sie möchten sich regelmäßig über den Spielplan, Veranstaltungen und Angebote im Bereich Theater & Schule informieren lassen und interessieren sich für Fortbildungsangebote?

Der Newsletter Theater & Schule erscheint alle 14 Tage. Anmelden können Sie sich auf unserer Webseite oder über diesen QR-Code:



KARTENVORVERKAUF

Oper Schauspiel Tanz

Kartentelefon: 0621 1680 150
nationaltheater.kasse@mannheim.de

Junges NTM

Kartentelefon: 0621 1680 302
jungesnationaltheater@mannheim.de

»EXTRAKLASSE«-ABO

ABO FÜR SCHÜLER*INNEN ALS KLASSENÜBERGREIFENDES ABO FÜR DIE GANZE SCHULE | 14+

Das »extraKlasse«-Abo richtet sich an alle Schulformen und bietet in der Spielzeit 2023.24 sechs frei wählbare Vorstellungen zum Preis von insgesamt 36,00 €. Als Dankeschön für die Organisation ist das »extraKlasse«-Abo für den*die Gruppenorganisator*in kostenfrei. Pro 20 »extraKlasse«-Abos erhält eine zusätzliche, erwachsene Begleitperson das Abonnement ebenfalls zum vergünstigten Preis.

ANSPRECHPARTNERIN:

Adriana Jonjic
Tel. Abo-Büro: 0621 1680 160
adriana.jonjic@mannheim.de

BARRIEREN ABBAUEN

Mannheims Stadtgesellschaft ist divers und mehrsprachig!

Diese Mehrsprachigkeit wollen wir als Nationaltheater Mannheim ebenso repräsentieren – und bieten deshalb ein wachsendes Angebot an Vorstellungen mit Übertiteln an. Informationen zu den konkreten Terminen finden Sie im gedruckten Monatsprogramm und auf der Webseite. Zudem kommen im Tanz und am Jungen NTM viele Stücke ohne oder mit wenig deutscher Lautsprache aus. Außerdem bieten wir auch Führungen hinter die Kulissen in verschiedenen Sprachen an.

Buchung von rollstuhlgerechten Plätzen

Die Buchung von rollstuhlgerechten Plätzen ist persönlich, telefonisch und per E-Mail über die Theaterkasse in O7 18 und an den Abendkassen im OPAL und im Alten Kino Franklin möglich.

Zugang zu den Spielstätten

Alle Spielstätten sind ebenerdig oder über Rampen oder Aufzüge zugänglich. Detaillierte Infos zum barrierearmen und -freien Zugang finden Sie unter dem Menüpunkt  »Spielorte« auf unserer Webseite.

Audiodeskription

Bei ausgewählten Vorstellungen und Terminen im Schauspiel wird eine deutschsprachige Live-Audiodeskription mit vorheriger Bühnenführung angeboten. In der Spielzeit 2023.24 gilt dieses Angebot für die Produktionen »Woyzeck« und »Eine Volksfeindin«, weitere kommen hinzu. Informationen zu den Terminen finden Sie auf unserer Webseite unter dem Menüpunkt  »Ihr Besuch« → »Barrierefreiheit & Sprache«.

Gebärdensprache

Gefördert durch die Stiftung NTM bietet das Junge NTM bei mehreren Inszenierungen pro Spielzeit eine Verdolmetschung in deutsche Gebärdensprache an. In der Spielzeit 2023.24 sind das »Hier kommt keiner durch!« (5+), »Fantastische Drachenwesen im Ferienlager – und wie sie sich kombinieren lassen« (10+) und »Der Verschollene« (15+).

FAQ

Wie kann ich mich am besten über das aktuelle Angebot im Bereich Theater & Schule am Nationaltheater informieren?

Auf unserer Webseite finden Sie im Bereich Theater & Schule eine Übersicht aller Angebote und die Spielpläne Theater & Schule nach Sparten sortiert. Einen Überblick über die aktuellen Vorstellungstermine bietet auch das Monatsprogramm sowie unser Newsletter Theater & Schule. Gerne stellen wir auch unseren Spielplan und die Vermittlungsangebote im Rahmen einer Konferenz bei Ihnen an der Schule vor.

Warum stehen die Vorstellungstermine nicht für die gesamte Spielzeit fest?

In der Sparte Oper können Sie in der Regel zur Veröffentlichung des Spielplans alle Termine der Spielzeit einsehen. Hierbei gilt: Seit der Generalsanierung spielt die Oper im so genannten Stagione-Betrieb. Das heißt, dass die Inszenierungen in Serie (ca. 8-10 Vorstellungen) gezeigt werden und dann wieder aus dem Spielplan verschwinden. Die Sparten Junges NTM, Schauspiel und Tanz planen aus dispositiverischen und künstlerischen Gründen ihr Programm ungefähr 8 Wochen im Voraus. In der Regel werden in diesen Sparten alle Premieren auch noch in weiteren Vorstellungen über die Spielzeit hinweg gezeigt.

Kommt das Theater auch zu uns an die Schule?

Wir bieten mobile Inszenierungen in den Sparten Junges NTM, Schauspiel und Oper an. Diese sind im Spielplan gekennzeichnet. Die vor- und/oder nachbereitenden Workshops zu Inszenierungen in den Sparten Schauspiel und Oper führen wir gerne bei Ihnen in der Schule durch.

Gibt es Unterstützung bei der Finanzierung eines Theaterbesuchs?

Die »Schnawwl-Paten« unterstützen Gruppen finanziell bei der Realisierung eines Theaterbesuchs im Jungen NTM. Sollten Sie Unterstützung beim Besuch der anderen Sparten benötigen, sprechen Sie das bei der Buchung gerne an. Unsere Theaterkarten ermöglichen im gesamten VRN-Gebiet die kostenlose An- und Abreise mit dem ÖPNV.

UNSERE SPIELSTÄTTEN

Wir ziehen mit Euch um die Häuser!

Unsere Spielstätten mit Anfahrtswegen in Zeiten der Sanierung:



ALTES KINO FRANKLIN

Abraham-Lincoln-Allee 1
68309 Mannheim

NAHVERKEHR:

Platz der Freundschaft (barrierearm):
Linien 5, 56, 66

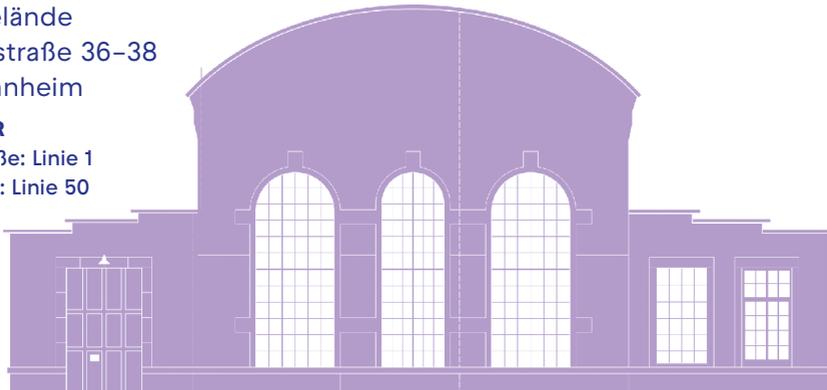


ALTE SCHILDKRÖTFABRIK

METRO-Gelände
Floßwörthstraße 36–38
68199 Mannheim

NAHVERKEHR:

Friedrichstraße: Linie 1
Im Morchhof: Linie 50



STUDIO WERKHAUS

Mozartstraße 9–11
68161 Mannheim

NAHVERKEHR:

Nationaltheater oder
Theresienkrankenhaus (barrierearm):
Linien 2, 4, 5



OPAL

OPER AM LUISENPARK

Theodor-Heuss-Anlage 10
68165 Mannheim

NAHVERKEHR:

Carl-Benz-Stadion
oder Luisenpark /
Technoseum (barrierearm):
Linien 6, 9, 62

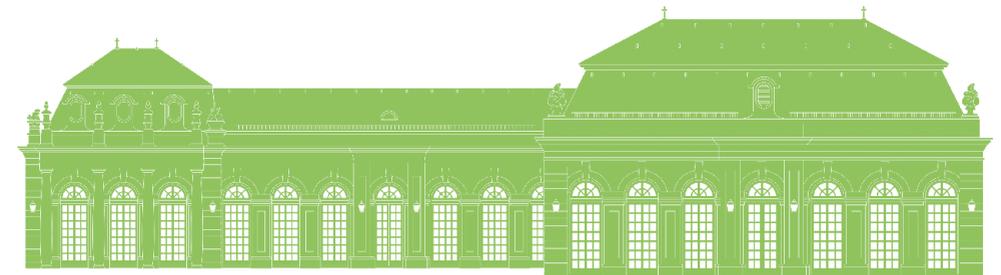


SCHLOSSTHEATER SCHWETZINGEN

Schloss und Schlossgarten Schwetzingen
Schloss Mittelbau
68723 Schwetzingen

NAHVERKEHR:

Bahnhof Schwetzingen:
Linien S9, RB 67, 710, 713, 717



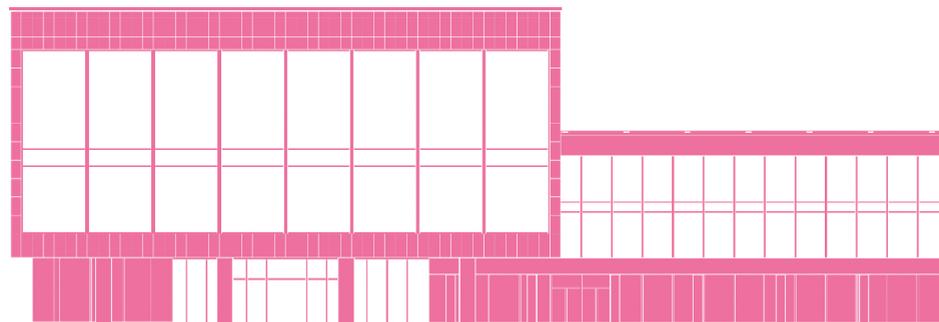


PFALZBAU LUDWIGSHAFEN

Berliner Straße 30
67059 Ludwigshafen

NAHVERKEHR

Pfalzhaus (Wilhelm-Hack-Museum): Linien 4, 10
Berliner Platz: Linien 4, 4a, 6, 6a, 7, 8, 9, 10, 74, 75, 76, 77, 90, 94, 95, 96, 97
Ludwigshafen Mitte: Linien S1, S2, S3, S4, S6



NTM TANZHAUS

Galvanstraße Tor 6A
68309 Mannheim

NAHVERKEHR

Käfertal Süd (barrierearm):
Linien 5, 5A, 50

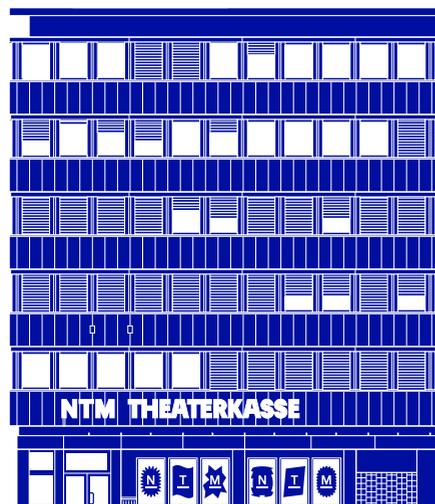
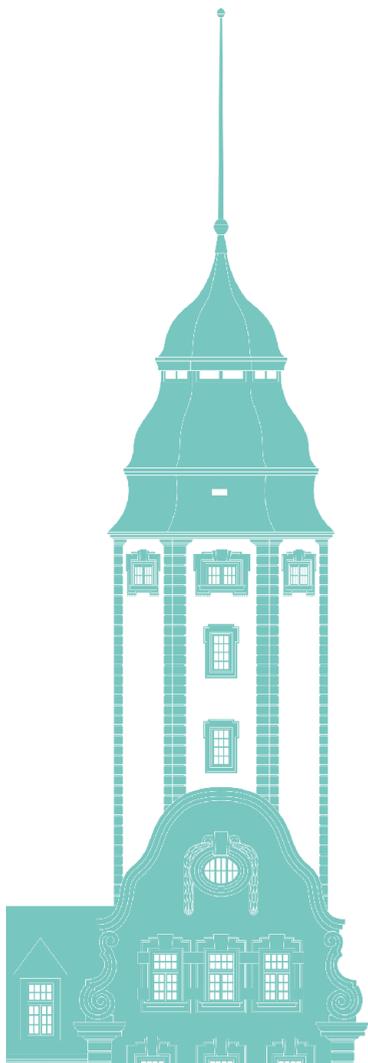


SAAL JUNGES NTM & STUDIO FEUERWACHE

Alte Feuerwache am Alten Messplatz
Brückenstraße 2
68167 Mannheim

NAHVERKEHR

Alte Feuerwache (barrierearm):
Linien 1, 3, 4, 4A, 15, 53, 61



THEATERKASSE & ABOBÜRO

O7 18, 68161 Mannheim

KARTENVORVERKAUF Schauspiel Tanz Oper
Kartentelefon: 0621 1680 150
nationaltheater.kasse@mannheim.de

KARTENVORVERKAUF Junges NTM
Kartentelefon: 0621 1680 302
jungesnationaltheater@mannheim.de



UNSERE KOOPERATIONSSCHULEN

THEATERSTARTER:

Almenhofschule
Brüder-Grimm-Schule
Diesterwegschule
Erich-Kästner-Schule
Friedrichsfeldschule
Lessingschule Ludwigshafen
Gustav-Wiederkehr-Schule
Hans-Christian-Andersen-Schule
Jungbuschschule
Käfertalschule
Käthe-Kollwitz-Schule
Neckarschule
Oststadtschule
Pestalozzi-Grundschule
Hans-Zulliger-Schule
Schönauschule
Seckenheim-Grundschule
Umlandgrundschule
Vogelstangschule
Waldhofgrundschule
Wallstadtschule

ENTER:

Gymnasium Bammental
Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium Eppelheim
Realschule Dudenhofen
Elisabeth-Gymnasium
Feudenheim-Gymnasium
Geschwister-Scholl-Gymnasium
Gretje-Ahrlrichs-Schule
Hannah-Arendt-Gymnasium Haßloch
Herman-Gutzmann-Schule

Humboldt-Werkrealschule
Integrierte Gesamtschule Mannheim-Herzogenried
IGS Deidesheim/Wachenheim
IGS Grünstadt
IGS Landau
IGS Georg Friedrich Kolb Speyer
IGS Ludwigshafen-Gartenstadt
Johann-Sebastian-Bach-Gymnasium
Karl-Friedrich-Gymnasium
Karl-Friedrich-Schimper Gemeinschaftsschule Schwetzingen
Kerchensteiner Gemeinschaftsschule
Kurpfalz-Gymnasium und Realschule
Lessing-Gymnasium
Ludwig-Frank-Gymnasium
Marie-Curie-Realschule
Moll-Gymnasium
Neurottschule Ketsch
Pfingstberg Werkrealschule
Privatgymnasium Weinheim
Pfrimmtal Realschule Plus
Albrecht Dürer Schule
Seckenheimschule
Ursulinen-Gymnasium
Wilhelm-Wundt-Realschule

SCHIK:

Humboldt-Werkrealschule

Sie haben auch Interesse an unseren Kooperationsprogrammen? Mehr Infos auf S. 12 und 17

Herausgeber Nationaltheater Mannheim
nationaltheater.de

Intendanz Tilmann Pröllochs
(Geschäftsführender Intendant & Erster Eigenbetriebsleiter)
Albrecht Puhlmann
(Intendant Oper & Eigenbetriebsleiter)
Christian Holtzhauer
(Intendant Schauspiel & Eigenbetriebsleiter)
Stephan Thoss
(Intendant Tanz)
Ulrike Stöck
(Intendantin Junges Nationaltheater)

Projektleitung Isabelle Winter (V.i.S.d.P.), Paula Franke

Redaktion Paula Franke, Ronja Gerlach, Lena Regahl,
Oliver Riedmüller, Inga Waizenegger;
Cordula Demattio, Annalena Küspert,
Flora Riezinger, Corinna Weber, Lena Wontorra

Fotos Maximilian Borchardt (S. 4; 7; 21; 43; 56),
Christian Kleiner (S.31; 37), Lys Y. Seng (S. 16; 18; 47)

Gestaltung Carla Kis-Schuller

Druck WIRmachenDRUCK GmbH

Redaktionsschluss 07.06.2023 Änderungen vorbehalten.
Das Nationaltheater Mannheim, Eigenbetrieb der Stadt Mannheim, wird gefördert durch



Koproduktion des
Schauspiels mit
dem Jungen NTM

Wieder
im Programm!

Familienstück von
Daniel Cremer & Gäng

Wiederaufnahme am Do, 09.11.2023

nationaltheater.de

BIS BALD IM THEATER!

Kartentelefon NTM: 0621 1680 150
Kartentelefon Junges NTM: 0621 1680 302

